

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 17. August 1962

Blatt 1742

Dr. Walter Kinzl - 65. Geburtstag

=====

17. August (RK) Magistratsdirektor und Landesamtsdirektor
Dr. Walter Kinzl begeht am 20. August seinen 65. Geburtstag.

- - -

Führung im Historischen Museum der Stadt Wien

=====

17. August (RK) Sonntag, den 19. August, um 11 Uhr, führt
Dr. Alfred Neumann durch die Ur- und frühgeschichtliche Abteilung
des Historischen Museums der Stadt Wien.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

17. August (RK) Montag, den 20. August, Route 4 mit Be-
sichtigung des Theaters an der Wien, des Verkehrsbauwerkes Süd-
tiroler Platz, des Volksheimes Arthaberplatz, des Laaer Berg-
Bades und des Neubaues der Heizwerkstätte sowie städtischer Wohn-
hausanlagen und sonstiger Einrichtungen im 10. und 11. Bezirk. Ab-
fahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 13.30 Uhr.

- - -

60. Geburtstag von Josef Stummvoll
=====

17. August (RK) Am 19. August vollendet der Generaldirektor der Österreichischen Nationalbibliothek DDr. Josef Stummvoll das 60. Lebensjahr.

In Baden bei Wien geboren, erwarb er an der Technischen Hochschule den Grad eines Diplomingenieurs und ging als Bibliothekar an die Deutsche Bücherei in Leipzig, mit deren Organisation und wissenschaftlichem Betrieb er sich genau vertraut machte. In der Folge legte er die Fachprüfung für den höheren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken ab und promovierte zum Doktor phil. 1933 erhielt er Gelegenheit, eine neue Bibliothek der Landwirtschaftlich-tierärztlichen Hochschule in Ankara aufzubauen. Von 1939 bis 1943 war er Vizedirektor der Bibliothek des Reichspatentamtes in Berlin. Dann wurde er zur Wehrmacht einberufen und kehrte Ende 1945 nach Österreich zurück. 1946 übernahm Stummvoll die Druckschriftensammlung der Nationalbibliothek und wurde 1949 Generaldirektor des Instituts. Er reorganisierte den Betrieb, konnte die Wartezeit für Entlehnungen auf einige Stunden herabsetzen, führte die Tagesstatistik ein und leitete die Herausgabe der "Österreichischen Bibliographie", einer Dokumentation der heimischen Buchproduktion, in die Wege. 1952 wurde er Konsulent für den Aufbau der iranischen wissenschaftlichen Bibliotheken. 1959 erhielt er den Auftrag, die neue UNO-Bibliothek in New York aufzubauen. In drei Jahren organisierte er die Bibliothek der UNO und schuf den Rahmen für einen Buchbestand von 700.000 Bänden. Inzwischen wurde er auch Generaldirektor der Hammarskjöld-Bibliothek in Paris. Erst vor wenigen Wochen ist er in seinen Wiener Wirkungskreis zurückgekehrt. Josef Stummvoll hat sich als Bibliothekar und Fachschriftsteller internationalen Ruf erworben. Von ihm stammen unter anderen "Das Bibliothekswesen der neuen Türkei", "Die Präfekten der Bibliotheca Palatinia Vindobonensis", zahlreiche Übersichten über den Aufbau der Österreichischen Nationalbibliothek sowie Einleitungen zu Ausstellungskatalogen. Schließlich ist er der Herausgeber des Büchleins "Die Österreichische Nationalbibliothek". Während seiner Amtszeit konnten auch die Zeitschriften "Biblos" und "Libri" erscheinen.

Die Vizebürgermeister Slavik und Mandl haben dem Jubilar in herzlichen Worten gehaltene Glückwunschsreiben übermittelt.

- - -

Einmal zwei ist zwölf

=====

Steinerne Hochzeit im Lichtental

17. August (RK) Mit der laufenden Nummer 7 registrierte das Präsidialbüro des Wiener Rathauses die Steinerne Hochzeit des Ehepaares Karl und Josefina Bohdalek aus dem Lichtental im 9. Bezirk. Die siebente Steinerne Hochzeit seit 1945 und das erste Steinerne Jubelpaar in diesem Jahr. 67 1/2 Jahre haben die beiden Hochzeiter hinter sich gebracht und vier Kindern das Leben geschenkt, die wiederum vier Enkel und die ihrerseits vier Urenkel haben, sodaß man also die seltsame Gleichung aufstellen kann: einmal zwei ist zwölf.

Die offiziellen Glückwünsche der Stadt Wien brachte heute vormittag Stadtrat Schwaiger im Auftrag des Bürgermeisters in die Liechtensteinstraße 103, wo das Ehepaar seit 51 Jahren zu Hause ist. Herr Bohdalek steht im 94. Lebensjahr, seine Gattin Josefina wird 95, doch "schwindelte" sie auf Befragen ein Jahr ab und gab nur 94 zu. Der Jubelbräutigam ist ein wirklich echter Wiener, also auch in Wien geboren. Sein Vater war Bürger unserer Stadt. Seine Frau stammt aus Langenlois, und so war es nur natürlich, daß man bei einem Glaserl Langenloiser die Steinernen Hochzeiter leben ließ. Stadtrat Schwaiger sprach die Hoffnung aus, daß man sich in zweieinhalb Jahren zur Gnadenhochzeit wieder im Lichtental versammeln können werde. Der Jubelbraut übergab er einen riesigen Strauß roter Rosen und die Ehrengaben der Stadtverwaltung. Im Namen des Bezirkes gratulierten Bezirksvorsteher Köchler und dessen Stellvertreter Pinter.

- - -

Studenten des American Field Service in Wien
=====

17. August (RK) Die in Österreich anwesenden Studenten des American Field Service verbringen wie in jedem Jahr auch heuer wieder drei Tage in Wien. Eine Gruppe von etwa 40 amerikanischen Studenten wurde heute vormittag von Stadtrat Heller im Rathaus empfangen und im Namen des Bürgermeisters herzlich begrüßt.

Die amerikanischen Studenten unternahmen heute auf Einladung der Wiener Stadtverwaltung auch eine Führung durch das Neue Wien, wobei sie auch die Wiener Stadthalle besichtigten. Sie sind im Jugendgästehaus der Stadt Wien in Hütteldorf untergebracht.

- - -